

	<p>Objekt: Mauretanien: Iuba II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237922</p>
--	---

Beschreibung

Der kleine Kopf entspricht dem von K. Regling, Zum Fund von Iubadenaren in Alkasar, ZfN 28, 1910, 9-27. 11 beschriebenen 'II. Stil'. Jean Mazard und Dieter Salzmann sehen in dem Gefäß des Revers einen Verweis auf Hercules und damit auf die von Iuba II. reklamierte mythologische Abstammung. Seine Gattin Kleopatra Selene beanspruchte für sich, sogar über beide Elternteile von Hercules abzustammen [dazu: D. W. Roller, The World of Juba II and Kleopatra Selene (2003) 154 f.]. Aufgrund der Kombination mit dem Efeukranz scheint jedoch eher eine dionysische Bezugssphäre vorzuliegen.

Vorderseite: Kopf des Iuba II. mit Diadem nach r.

Rückseite: Trinkbecher (scyphus) in einem Efeukranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.26 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 22-23 n. Chr.

wer

wo Cherchell

Beauftragt wann

wer Juba II. von Mauretanien (-50-23)

wo

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma C. Rollin (Paris) (-1860)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juba II. von Mauretanien (-50-23)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- D. Salzmann, Zur Münzprägung der mauretanischen Könige Juba II. und Ptolemaios, Madrider Mitteilungen 15, 1974, 174-183. 178.
- J. Mazard, Corpus Nummorum Numidiae Mauretaniaeque (1955) 83 Nr. 168.
- M. Spoerri-Butcher, Le monnayage d'argent émis par le roi Juba II de Maurétanie (I): Catalogue des monnaies datées, SNR 94, 2015, 33-114. 77 Typ 55 a Nr. 556 (dieses Stück)..